

KG Völl Freud: Ovationen für Hedi und Werner Katz

Seit fast 60 Jahren leiteten sie die Geschicke der 1. Großen Karnevalsgesellschaft Völl Freud: Hedi und Werner Katz. Doch auf der letzten Jahreshauptversammlung gaben sie ihren Rücktritt von allen Vereinsämtern bekannt.

Jahrzehntelang leiteten sie als Vorsitzender, Präsident und Schatzmeisterin den Vorstand und hatten damit einen großen Anteil am Erfolg und am Ansehen des Werdener Traditionsvereins. Vieles wurde in den Amtszeiten des Ehepaars Katz erreicht.

Gründung des Tanz- und Fanfarencorps

So sind z.B. die Gründung des Tanz- und Fanfarencorps, der Kontakt zu den „Long Eaton Militaires“ aus England und eine Vielzahl von errungenen Preisen zu nennen. Die Völl Freud dankte den Beiden mit langanhaltenden Ovationen und Geschenken für ihre geleistete Arbeit.

Neue 2. Präsidentin des Narrenvereins ist nunmehr Nicole Winkelmann. Neben Präsidentin Astrid Husemann werden die beiden Frauen ab so-

fort die Sitzungen der Völl Freud leiten. Vielen Karnevalisten wird die Stimme von Nicole Winkelmann bekannt vorkommen. Denn seit vielen Jahren ist sie erfolgreiche und preisgekrönte Zugsprecherin im Essener Rosenmontagszug.

Der Vorstand der 1. Gr KG Völl Freud setzt sich ab sofort wie folgt zusammen:

Preisgekrönte Zugsprecherin

Sigrid Notthoff (1. Vorsitzende), Sascha Beier (2. Vorsitzender, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Astrid Husemann (Präsidentin), Wolfgang Werntges (1. Schriftführer), Monika Meck (Schatzmeisterin), Karin Förster-Kirch (Zeugmeisterin), Birgit Wengenroth (Jugendsprecherin), Kristin Beier (Beisitzerin), Ingrid Unterstell (Beisitzerin), Thomas Wengenroth (Beisitzer) sowie als Vertreter der Jugendgruppen Astrid Husemann und Sascha Beier.

Mit einem positiven Rückblick auf die Karnevals-Session und einen Ausblick auf die nächsten Termine endete die Jahreshauptversammlung.



Hilde und Werner Katz - hier mit mit Luise Korten in der Mitte - machen sich außerdem ums waddische Platt verdient.